

Der Fremde

Der Fremde

Auf euer Weg durchs lange leben
triffst du Menschen überall
vielen die du einst begegnest
ist ein Fremder Vorurteil

Hat gesehn er doch die Menschen
wie sie urteilen ganz schnell
ohne ihn jemals zu kennen
bist ein Fremder unter ihn

Kommt aus der Gegend Unbehagen
dort wo die Menschen nicht vertraun
dort wo Armut Menschen zwinget
Gewalt sich anzutun

Dort wo Hoffnung niemals herrscht
weil sie verurteilt irgendwann
weil sie Kinder viel geboren
weil ihr Haus zerbrochen drohn

Dort wo viele Menschen leben
aus vielen Ländern unsrer Erd
dort wo niemals Chancen herrschen
hat der Mensch den nur verlorn

Doch sehe niemals mit den Augen
den dein Herz es zeigt es dir
seit nur gut zu fremden Menschen
den nur so ihr schafft Vertraun

Unmut ist dem Mensch gegeben
vieles stimmt der Wahrheit nicht
drum urteile niemals über Menschen
bevor du ihn nicht einmal kennst

So gibt es Freunde unter Menschen
egal aus welcher Schicht er ist
ob er Reich ist in sein Leben
all dies zählt im Leben nicht

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)